



Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1. Bestandsangaben Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen soweit nicht entgegen den Zeichenanordnungen für Plankarten in Rheinland-Pfalz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücknummer Nutzungsgrenze Topograph. Umrisse 	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <table border="0"> <tr> <td>WB Kleandwungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>MI Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besondere Wohngebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td>IO Industriegebiet</td> </tr> </table> <p>3. Maß der baulichen Nutzung Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend GRZ 0,3 Grundflächenzahl GFZ 0,5 Geschossflächenzahl BMZ 90 Baumassenzahl 	WB Kleandwungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besondere Wohngebiet	SO Sondergebiet	GE Gewerbegebiet	IO Industriegebiet	<p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise — Baugrenze 	<p>5. Erschließung, Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeindefort Verkehrflächen: <ul style="list-style-type: none"> — Straßenverkehrsfläche — Öffentliche Parkfläche Versorgungsanlagen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen: <ul style="list-style-type: none"> — Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV — Kanal, Wasserleitungen, Kabel
WB Kleandwungsgebiet	MD Dorfgebiet												
WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet												
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet												
WB Besondere Wohngebiet	SO Sondergebiet												
GE Gewerbegebiet	IO Industriegebiet												
<p>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen (öffentlich bzw. Zusatz "privat") Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Sträucher zu pflanzen Sträucher zu erhalten 	<p>7. Sonstige Planzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzsetzung (unverbindlich) Gebäudestellung / Freirichtung Sichtfeld: Lagerung, Abstell-, Bereich u. Einreisung max. 0,80 m Höhe zulässig mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche Nicht überbaubare Grundstücksfläche 	<p>8. Textfestsetzungen</p> <p>1. GEE - EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET ZULÄSSIG SIND: ANLAGEN GEMÄSS § 8 ABS. 2 UND 3 BAUNVO, SOWEIT DIESE NICHT WESENTLICH STÖREN.</p> <p>2. DIE NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN, SIND VON JEGLICHER BEBAUUNG UND LAGERUNG FREIZUHALTEN.</p> <p>3. BAUVORHABEN IM BEREICH DER SCHUTZSTREIFEN DER 20KV LEITUNGEN SIND VOR ERTEILUNG DER BAUGENEHMIGUNG MIT DEM ENERGIEVERSORGUNGSTRÄGER ABZUSTIMMEN.</p>	<p>9. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBAuO</p> <ul style="list-style-type: none"> SD - Satteldach WD - Walmdach FD - Flachdach IM GI, GE UND IM MI-GEBIET SIND ALLE DACHFORMEN ZULÄSSIG 										

Gemarkung: Eichenstruth
 Maßstab: 1:1000
 RaKa Nr.: 2612 D u.a.

Flur: 2 u.a.
 Verkleinerung: —
 Vergrößerung: —

Gemeinde: Bad Marienberg
Bebauungsplan.
INDUSTRIEGEBIET

Planunterlagen ist die katasterliche Flurkarte
 Zur Vervielfältigung freigegeben
 Untertagebaut

Für die städtebauliche Planung
 AUF DER GRUNDLAGE DES OFFENLEGUNGS-
 ENTWURFS AUF NEUE KATASTERUNTER-
 LAGE GEZEICHNET.
 KREISVERWALTUNG DES WESTERWALDKREISES
 KREISPLANUNGSSTELLE
 MONTABAU, DEN 26. JULI 1984
 I.A. Bitzchen

Westerburg, den 25.7.1984
 Kataraster



Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenvorordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmothenschutzgesetz u. Landesbaugesetz in der jeweiligen Fassung

Anfechtungsbescheid gemäß § 2 (1) BBAuO am 29.8.1982
 Bescheid zur Ortstafel gemäß § 2 a (6) BBAuO am 3.2.1984
 Ortstafel gemäß § 2 a (6) BBAuO vom 20.2.1984 bis 20.3.1984 nach Bekanntmachung am 3.2.1984
 Sitzungsbescheid gemäß § 10 BBAuO am 7.5.1984

Bad Marienberg am 24.8.1984
 Verbandsleiter
 5430 Bad Marienberg/Westerw.
 im Auftrag
 (Gemeinsch.)

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. ...
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom ...
 Az. ...
 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde ...

Genehmigungsvorgang: Die Genehmigung ist am 21.8.1984
 gemäß § 12 BBAuO befristet genehmigt worden.

gehört zum Bescheid
 vom 21.8.1984, Az. 600-13

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtskräftig.